

Mit der Schere zeichnen

Im Alter wurde der Maler Henri Matisse krank und konnte nicht mehr an der Staffelei arbeiten. Im Bett liegend, schnitt er deshalb Formen aus Papier aus und arrangierte diese zu seinen berühmten Scherenschnitten.

Eines seiner vielen Streubilder diente uns als Vorlage.

Allerdings betrachteten und verglichen wir es erst, als unsere Scherenschnitte fertig aufgeklebt waren.

Zuerst schnitten wir mit der Schere die genaue Anzahl Teile aus, auch Form und Farbe musste genau stimmen. Anschliessend legte jedes Kind die Teile vor sich hin. Diese wurden hin und her geschoben, umplatziert und ausgetauscht, bis die im Kopf schlummernde Idee umgesetzt und das persönliche Bild gestaltet war. Jetzt mussten die Teile nur noch aufgeklebt werden. So entstanden 22 phantasievolle, fröhliche, eigenständige Werke, die nun unser Schulzimmer verschönern. Drei Arbeiten sind hier

abgedruckt.



Wettbewerb:

Wie heisst das Bild von Matisse, welches uns als Vorlage diente?

Wir verlosen zwei Büchergutscheine à Fr. 20.-. Senden Sie bis am 14. April 2011 eine Postkarte mit dem Bildtitel und Ihrem Absender an: Klasse 4c, Schulhaus Lättenwiesen, 8152 Opfikon.